

ZertifikateReport

19/2024

21.
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...


Walter Kozubek,
Herausgeber ZR

Werbung

 **BNP PARIBAS** | ZERTIFIKATE
www.bnpp.at

BEIM AUSTRIA AWARD FÜR BNP PARIBAS STIMMEN
Sie haben die Wahl – wir den Service. **JETZT ABSTIMMEN**



Inhalt



Rheinmetall-Bonus-Zertifikat mit 19% Chance und 27% Sicherheitspuffer **S.2**

Mit Bonus-Zertifikaten mit Cap können Anleger allerdings auch dann hohe Renditen erwirtschaften, wenn der Aktienkurs noch weiter abrutscht.



Deutsche Telekom wächst weiter **S.3**

Mit Bonus- und Discount-Zertifikaten können Anleger auch dann hohe Renditen erzielen, wenn der Aktienkurs stagniert oder nachgibt.



RWE bestätigt Jahresprognose **S.5**

Wer beim größten deutschen Energiekonzern zumindest mit einer Seitwärtsbewegung der Aktie rechnet, kann mit diesen Zertifikaten bei Eintritt des Szenarios satte Seitwärtsrenditen realisieren und auch leichter Rücksetzer verkraften.



RWE-Zertifikate mit bis zu 14%-Chance und 28% Sicherheitspuffer **S.6**

Mit Bonus- und Discount-Zertifikaten können Anleger auch dann hohe Renditen erzielen, wenn der Aktienkurs stagniert oder nachgibt.



Merck - Seitwärtsrenditen mit Substanzwert **S.7**

Wer beim deutschen DAX- und Substanzwert Merck nach den Quartalszahlen ohnehin zugreifen würde, positioniert sich mit den Zertifikaten auf eine Seitwärtsbewegung und lässt sich die Erwerbsvorbereitung mit interessanten Seitwärtsrenditen bezahlen.

Rheinmetall-Bonus-Zertifikat mit 19% Chance und 27% Sicherheitspuffer

Die Rheinmetall-Aktie (ISIN: DE0007030009) befindet sich seit ihrem Jahreshoch vom 9. April 2024 bei 571,80 Euro in einer kräftigen Konsolidierung. Nach den Quartalszahlen reduzierte sich der Aktienkurs des Rüstungskonzerns nach Gewinnmitnahmen bis zum 14. Mai 2024 auf bis zu 504 Euro. Dennoch befindet sich die Rheinmetall-Aktie mit ihrem aktuellen Kurs von 513 Euro seit dem Jahresbeginn immer noch mit beachtlichen 71 Prozent im Plus.

Trotz der durchwachsenen Quartalsbilanz bekräftigten Experten wegen der starken Auftragslage und der Bestätigung des Ausblickes mit Kurszielen von bis zu 606 Euro (Goldman Sachs) ihre Kaufempfehlungen für die Rheinmetall-Aktie.

Die Anlage-Idee: Risikobereite Anleger könnten das reduzierte Kursniveau als Chance für einen günstigen Einstieg in die als leicht unterbewertet eingeschätzte Rheinmetall-Aktie ansehen. Abgesehen von Dividendenzahlungen können Anleger beim direkten Kauf einer Aktie – im Gegensatz zu einem Investment in Bonus-Zertifikate – ausschließlich bei einem Kursanstieg der Aktie positive Rendite erzielen.

Mit einem Bonus-Zertifikat mit oder ohne Cap lässt sich das Kursrisiko des Direktinvestments in die Aktie reduzieren. Hier sorgt eine Barriere für einen Teilschutz und ermöglicht somit attraktive Jahresbruttorenditen im zweistelligen Prozentbereich nicht nur bei stark steigenden Aktienkursen, sondern schon bei seitwärts tendierenden und fallenden Notierungen.

Die Funktionsweise: Wenn die Rheinmetall-Aktie bis zum Bewertungstag des Zertifikates niemals die Barriere bei 375 Euro berührt oder unterschreitet, dann wird das Bonus-Zertifikat mit Cap am 27. Juni 2025 mit dem maximalen Rückzahlungsbetrag in Höhe von 600 Euro zurückbezahlt.

Die Eckdaten: Das HSBC-Bonus-Zertifikat mit Cap (ISIN: **DE000HS5KYT8**) auf die Rheinmetall-Aktie verfügt über ein Bonuslevel und Cap bei 600 Euro. Der Cap definiert den maximalen Auszahlungsbetrag des Zertifikates. Die bis zum Bewertungstag, dem 20. Juni 2025, aktivierte Barriere befindet sich bei 375 Euro. Beim Rheinmetall-Aktienkurs von 513 Euro konnten Anleger das Zertifikat mit 502,87 Euro erwerben. Der Kauf des Zertifikates ist somit im Sinne der Anleger mit einem geringeren Kapitalaufwand als der direkte Kauf der Aktie verbunden.

Die Chancen: Da das Zertifikat derzeit 502,87 Euro gekauft werden kann, ermöglicht es bis zum Juni 2025 einen Bruttoertrag von 19,32 Prozent (gleich 17 Prozent pro Jahr), wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals um 26,90 Prozent auf 375 Euro oder darunter fällt.

Die Risiken: Berührt die Rheinmetall-Aktie bis zum Bewertungstag die Barriere bei 375 Euro und die Aktie notiert am Bewertungstag unterhalb des Caps, dann wird das Zertifikat mit dem Rheinmetall-Schlusskurs vom Bewertungstags zurückbezahlt. Wird dieser unterhalb von 502,87 Euro, dem Kaufkurs des Zertifikates fixiert, dann wird das Investment einen Kapitalverlust verursachen.

Werbung

**SIE MÖCHTEN VON
UNSEREN STARKEN
HANDELSPARTNERN
PROFITIEREN?**

Entdecken Sie die Sonderkonditionen
bei über 15 Direktbanken

www.sg-zertifikate.de



Deutsche Telekom wächst weiter

Autor: Thorsten Welgen

Auch die Deutsche Telekom (DE0005557508) blickt auf ein erfolgreiches erstes Quartal: Bei einem organischen Umsatzwachstum (also ohne Veränderungen bei Wechselkursen und konsolidierten Unternehmen) von 1,6 Prozent auf 27,9 Mrd. Euro legte das operative Ergebnis sogar um 5,8 Prozent auf 10,5 Mrd. Euro zu. Bei leichter Anhebung der Prognose für T-Mobile US – in den USA versorgte die Telekom erstmals mehr als 99 Mio. Kunden mit Mobilfunk und mehr als 5 Mio. Kunden mit High-Speed-Internet – bestätigt der Bonner Konzern die Ertrags Erwartungen für das Jahr. Highlights der Berichterstattung waren das Wachstum bei MagentaTV auf 4,4 Mio. Kunden, die Gewinnsteigerung der europäischen Tochtergesellschaften zum 25. Mal in Folge und das Systemgeschäft. Wer vor diesem Hintergrund das Abwärtspotenzial für begrenzt hält, kann sich mit Zertifikaten defensiv positionieren.

Bonus-Strategie mit 20,4 Prozent Puffer (September)

Das Capped-Bonus-Zertifikat von HSBC mit der ISIN [DE000HS3LX31](#) zahlt den Bonus- und Höchstbetrag von 23 Euro, sofern die Aktie bis zum 20.9.24 niemals die Barriere bei 20 Euro verletzt. Beim Kaufpreis von 22,28 Euro liegt die maximale Rendite bei 0,72 Euro oder 9 Prozent p.a. Minimales Aufgeld (0,3 Prozent). Barausgleich in allen Szenarien.

Discount-Strategie mit 5,8 Prozent Puffer (Dezember)

Schließt die Telekom-Aktie am 20.12.24 über dem Cap von 22 Euro, dann erzielt das Discount-Zertifikat der SG mit der ISIN [DE000SV7Q385](#) zum Preis von 20,91 Euro eine Rendite von 1,09 Euro oder 8,4 Prozent p.a. Andernfalls gibt's eine Aktienlieferung.

Einkommensstrategie mit 8 Prozent p.a. Kupon (März 2025)

Die Aktienanleihe der BNP Paribas mit der ISIN [DE000PC8AYV7](#) zahlt unabhängig von der Kursentwicklung 8 Prozent p.a. Durch den Kauf unter pari steigt die Rendite auf 8,2 Prozent p.a., wenn die Aktie am Bewertungstag (21.3.25) oberhalb des Basispreises von 22 Euro notiert. Andernfalls erfolgt die Lieferung von 45 Aktien (= 1.000 Euro / 22 Euro, Bruchteile in bar).

ZertifikateReport-Fazit: Die Telekom liefert auch im ersten Quartal 2024 wieder – wer zumindest von einer Seitwärtsbewegung des Aktienkurses ausgeht, der kann im bei Eintritt dieses Szenarios mit den Zertifikaten zweistellige Renditen realisieren und außerdem moderate Rücksetzer verkraften.



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

Werbung

Krypto im Depot

**Bitcoin- und Ether-Future: jetzt mit
DZ BANK Endlos Zertifikaten investieren**

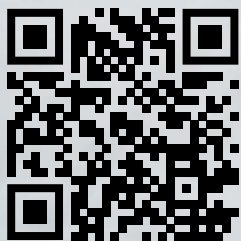
Es besteht ein Totalverlustrisiko. Mehr unter: www.dzbank-wertpapiere.de

DZ BANK
Die Initiativbank

Werbung



Einfach anlegen,
denn jetzt ist der
richtige Zeitpunkt.



Weitere Information unter
[raiffeisen-zertifikate.at](https://www.raiffeisen-zertifikate.at)

Eine Veranlagung in Wertpapiere ist mit
Chancen und Risiken verbunden.
Raiffeisen Bank International AG / März 2024



RWE bestätigt Jahresprognose

Autor: Thorsten Welgen

RWE (DE0007037129), der größte Stromproduzent Deutschlands, hat im ersten Quartal 2024 mit einem bereinigten operativen Gewinn von 1,7 Mrd. Euro (vs. 2,3 Mrd. Euro im Vergleichszeitraum 2023) und einem bereinigten Nettogewinn von 0,8 Mrd. Euro zwar deutliche Einbußen hinnehmen müssen, die allerdings auf erwartungsgemäß geringere Erträge im Segment Flexible Erzeugung zurückzuführen waren. Die Essener bestätigen indes ihre Prognose für das Gesamtjahr am unteren Ende der Spanne von 5,2 bis 5,8 Mrd. Euro. Die Dividende für 2024 (zahlbar 2025) soll von 1 Euro auf 1,10 Euro angehoben werden. Fortschritte gab's bei der Energiewende zu verzeichnen: In Q1 erzeugte RWE bereits 42 Prozent des Stroms aus regenerativen Quellen.

Discount-Strategie mit 7,2 Prozent Puffer (September)

Beim Discount-Zertifikat von Morgan Stanley mit der ISIN [DE000ME1F644](#) errechnet sich aus der Differenz zwischen Cap bei 34 Euro und dem Preis von 32,23 Euro eine Renditechance von 1,77 Euro oder 15,9 Prozent p.a. Barausgleich auch, wenn die Aktie am 20.9.24 unter dem Cap schließt.

Bonus-Strategie mit 13,7 Prozent Puffer (Dezember)

Das Bonus-Zertifikat mit Cap der BNP Paribas mit der ISIN [DE000PN7M049](#) zahlt den Höchstbetrag von 36 Euro, wenn die Barriere von 30 Euro bis zum 20.12.24 niemals verletzt wird. Beim Preis von 33,12 sind 2,88 Euro oder 15,2 Prozent p.a. Rendite drin. Attraktiv: Das Zertifikat ist derzeit 4,8 Prozent günstiger als die Aktie (Abgeld). Barausgleich in allen Szenarien.

Einkommensstrategie mit Kupon von 7,2 Prozent p.a. (Dezember)

Die Aktienanleihe der HVB mit der ISIN [DE000HC7QNG9](#) zahlt unabhängig von der Kursentwicklung der Aktie einen Zins von 7,2 Prozent p.a. Durch den Kauf deutlich unter pari steigt die effektive Rendite auf 11,6 Prozent p.a., sofern die Aktie am 20.12.24 zumindest auf Höhe des Basispreises von 34 Euro handelt (kein Puffer). Ansonsten erhalten Anleger 29 Aktien (= 1.000 Euro / 34 Euro, Bruchteile in bar).

ZertifikateReport-Fazit: Wer den größten deutschen Player als Standardwert repräsentativ für den Energie-Sektor ins Depot aufnehmen möchte und weder mit Höhenflügen noch mit stärkeren Rückschlägen rechnet, kann mit den Zertifikaten zweistellige Jahresrenditen bereits im Seitwärtstrend generieren.



Werbung

Mit einschätzbarem Risiko zum Erfolg.
Mit Capped Bonus-Zertifikaten von HSBC. ▶

Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie unter www.hsbc-zertifikate.de. Die Billigung des Basisprospekts durch die BaFin ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend zu informieren, insbesondere über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.



RWE-Zertifikate mit bis zu 14%-Chance und 28% Sicherheitspuffer

Nachdem die RWE-Aktie (ISIN: DE0007037129) zwischen Februar und April 2024 nach einem kräftigen Kursrückgang oberhalb von 30 Euro einen Boden bilden konnte, legte die Aktie im Mai stark zu. Die über den Expertenerwartungen liegenden Zahlen für das erste Quartal und der bestätigte Ausblick verliehen dem Aktienkurs vor allem in den vergangenen Tagen einen ordentlichen Kursschub. Bei der Veröffentlichung dieses Beitrages notierte die Aktie bei 34,50 Euro.

Nach den durchwegs positiv aufgenommenen Quartalszahlen bekräftigten Experten mit Kurszielen von bis zu 59,50 Euro (JP Morgan Chase) ihre Kaufempfehlungen für die RWE-Aktie. Mit Bonus- und Discount-Zertifikaten können Anleger auch dann hohe Renditen erzielen, wenn der Aktienkurs stagniert oder nachgibt.

Bonus-Zertifikat mit 14% Chance und 28% Sicherheitspuffer

Das DZ-Bonus-Zertifikat mit Cap (ISIN: [DE000DJ3TVD9](#)) auf die RWE-Aktie mit Barriere bei 25 Euro, Bonuslevel und Cap bei 40 Euro, BV 1, Bewertungstag 19.9.25, konnte beim Aktienkurs von 34,50 Euro mit 35,04 Euro erworben werden. Verbleibt die RWE-Aktie bis zum Bewertungstag permanent oberhalb der Barriere von 25 Euro, dann wird das Zertifikat mit dem Höchstbetrag von 40 Euro zurückbezahlt.

Da das Zertifikat derzeit mit 35,03 Euro gekauft werden kann, ermöglicht es in 16 Monaten einen Bruttoertrag von 14,18 Prozent (=10,3 Prozent pro Jahr), wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals um 27,54 Prozent auf 25 Euro oder darunter fällt. Berührt oder unterschreitet die Aktie bis zum Bewertungstag die Barriere und die Aktie notiert dann unterhalb des Caps, dann wird das Zertifikate mit dem am Bewertungstag fixierten Schlusskurs der Aktie zurückbezahlt.

Discount-Zertifikat mit 11% Chance und 22% Discount

Das LBBW-Discount-Zertifikat auf die RWE-Aktie (ISIN: [DE000LB41ME1](#)), BV 1, Bewertungstag 19.9.25, mit Cap bei 30 Euro konnten Anleger beim Aktienkurs von 34,50 Euro mit 27,02 Euro kaufen. Somit ist das Zertifikat im Vergleich zum direkten Aktienkauf mit einem Abschlag (Discount) von 21,68 Prozent günstiger als die Aktie zu bekommen.

Notiert die RWE-Aktie am Bewertungstag auf oder oberhalb des Caps von 30 Euro, dann wird das Zertifikat mit dem Höchstbetrag von 30 Euro zurückbezahlt. Deshalb ermöglicht es in 16 Monaten einen Bruttoertrag von 11,03 Prozent (=8 Prozent pro Jahr), wenn die Aktie am Bewertungstag oberhalb des Caps notiert. Befindet sich der Aktienkurs an diesem Tag unterhalb des Caps von 30 Euro, dann erhalten Anleger für jedes Zertifikat eine RWE-Aktie ins Depot geliefert.

Werbung



Für ein fundiertes Handeln am Aktienmarkt.
Chart-Talk mit Martin Utschneider und Dominik Auricht.

onemarkets by
UniCredit

Jetzt zum Webinar anmelden

Merck – Seitwärtsrenditen mit Substanzwert

Autor: Thorsten Welgen

Bei Merck (DE0006599905) hatten die Anleger wohl deutlich schlechtere Nachrichten erwartet: Der Darmstädter Mischkonzern berichtet zwar von einer starken Entwicklung in den Sparten Health Care und Electronics (höhere Nachfrage nach Halbleitermaterialien), allerdings leidet die dritte Säule, Life Science, noch immer unter einer schwachen Nachfrage nach Produkten für die Arzneimittelhersteller – hier bauen die Kunden noch Lagerbestände ab, zusätzlich belasten die Wechselkurse. Der operative Gewinn (EBITDA) sank entsprechend um mehr als 8 Prozent auf 1,454 Mrd. Euro, Analysten hatten im Mittel sogar nur 1,36 Mrd. Euro erwartet. In Folge zog der Aktienkurs um gut 7 Prozent an.

Discount-Strategie mit 10,5 Prozent Puffer (Dezember)

Der Discounter von HSBC mit der ISIN [DE000HG8YU54](#) bietet bei einem Preis von 149 Euro einen Puffer von 10,5 Prozent; aus dem (Cap) von 160 Euro ergibt sich eine Renditechance von 11 Euro oder 12 Prozent p.a. Schließt die Aktie am 20.12.24 unter dem Cap, erhalten Anleger eine Aktie.

Bonusstrategie mit 16 Prozent Puffer (Dezember)

Das Bonus-Zertifikat mit Cap der HVB (ISIN [DE000HD5NU99](#)) ist mit einem Bonusbetrag und Cap von 180 Euro ausgestattet. Sofern die Barriere bei 140 Euro (Puffer 16 Prozent) bis zum Bewertungstag (20.12.24) niemals berührt wird, erhalten Anleger den Bonus- und Höchstbetrag. Beim Preis von 165,37 Euro liegt der Gewinn bei 14,63 Euro, was einer Rendite von 14,4 Prozent p.a. entspricht. Attraktiv: Das Zertifikat notiert mit einem Abgeld – rund ein halbes Prozent günstiger als die Aktie.

Einkommensstrategie mit 12 Prozent Kupon (Dezember)

Die Aktienanleihe der BNP Paribas mit der ISIN [DE000PN8DT36](#) zahlt einen Kupon von 12 Prozent p.a. Durch den Kaufpreis unter pari beläuft sich die effektive Rendite auf 13,5 Prozent p.a. Schließt die Aktie am Bewertungstag (20.12.24) auf oder über dem Basispreis von 165 Euro, erhalten Anleger den vollen Nominalbetrag zurück; andernfalls gibt's 6 Aktien (=1.000 Euro/165 Euro, Bruchteile in bar).

ZertifikateReport-Fazit: Merck gilt mit seinem Gemischtwarenladen als relativ solider Substanzwert und ist zudem aktuell zumindest nicht gerade teuer bewertet – wer also bereit wäre, die Aktie zum Cap oder Basispreis ohnehin zu kaufen, positioniert sich mit einem Zertifikat mit leichtem Puffer und lässt sich die Wartezeit auf eine etwaige Andienung der Aktie mit interessanten Seitwärtsrenditen versüßen.

ZertifikateReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@zertifikatereport.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@zertifikatereport.de und Claus Schaffelner, info@zertifikatereport.de

Disclaimer: Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigung irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens! Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte: Der Autor kann über Wertpapiere und Geldanlageprodukte schreiben, die er selbst besitzt, besaß, beabsichtigt zu erwerben oder zu handeln.